

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt

Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Dr. med. Falk Moritz

Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie
Robert-Koch-Klinikum des Klinikums St. Georg Leipzig

Prof. Dr. med. Martin Reck

LungenClinic Großhansdorf GmbH
Onkologischer Schwerpunkt, Klinische Forschung

Dr. med. Susanne Schäd-Trcka

Universitätsmedizin Rostock
Klinik für Dermatologie und Venerologie



Wir danken für die Unterstützung der Firmen:

(Standgebühr)

Amgen GmbH - 750 €
AstraZeneca GmbH - angefragt
Boehringer Ingelheim - 750 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - 1.250 €
Celgene GmbH - 500 €
Lilly Deutschland GmbH - 1.500 €
Medac GmbH - 750 €
MSD Sharp & Dohme GmbH - angefragt
Novartis Pharma GmbH - 750 €
Pfizer Pharma GmbH - 450 €
Roche Pharma AG - 1.000 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - angefragt

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.
Zertifiziert im Sinne der DGMP als Weiterbildungsveranstaltung.

Stand: 16.01.2017

Organisation:

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt
Ute Jesswein
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsmedizin Rostock
Südring 75, 18059 Rostock
E-Mail: strahlentherapie@med.uni-rostock.de

Tel + 49 (0)381 494-9006
Fax + 49 (0)381 494-9002
www.strahlentherapie.med.uni-rostock.de

Wissenschaftliches Komitee:

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt
OÄ Dr. med. Andrea Bier
ChÄ Dr. med. Beate Krammer-Steiner
Dr. med. Stefan Wilhelm

Weiterbildungsveranstaltung des Onkologischen Zentrums
an der Universitätsmedizin Rostock

DKG  Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

11. Onkologischer Workshop Mecklenburg
Weiterbildung für Ärzte und Medizinphysiker in der Onkologie und Radiologie

Das Lungenkarzinom

Diagnostik und Therapie

15. März 2017 - 18.00 Uhr

Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Südring 75, 18059 Rostock

www.med.uni-rostock.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche Entwicklungen in Diagnostik und Therapie haben in den letzten Jahren gezeigt, wie wichtig die Zweitlinientherapie des fortgeschrittenen Lungenkarzinoms ist.

Durch den nach wie vor bestehenden Wandel und neue Behandlungsansätze können unsere Patienten hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Wir möchten auf unserem diesjährigen Workshop im interdisziplinären Austausch mit Ihnen insbesondere immuntherapeutische Ansätze besprechen. Das Augenmerk soll hierbei auch auf der Behandlung des älteren Patienten mit Komorbiditäten liegen.

Lassen Sie uns gemeinsam lernen und diskutieren, welche Möglichkeiten das Vorgehen in der second-line Therapie bestimmen können, um eine hochwertige Patientenversorgung zu erreichen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie dazu auf unserer traditionsreichen Weiterbildung begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Strahlentherapie

18:00 Uhr - Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
Begrüßung

18:15 Uhr - Prof. Dr. med. M. Reck
Systemtherapie des NSCLC:
Wo stehen wir und
was können wir erwarten?

19:00 Uhr - Dr. med. F. Moritz
Der ältere Patient mit Komorbiditäten

19:45 Uhr - Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
Mögliche Interaktionen von Immun- und
Strahlentherapie

20:00 Uhr - Dr. med. S. Schäd-Trcka
Nebenwirkungsmanagement in der
systemischen Behandlung der Patienten
mit neuen Substanzen einschließlich der
Immuntherapie

anschließend Diskussion

21:00 Uhr - Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
Schlusswort

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Anmeldung an:

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsmedizin Rostock
Prof. Dr. med. G. Hildebrandt, Südring 75, 18059 Rostock

PER FAX 0381 – 494 90 02 oder E-Mail: strahlentherapie@med.uni-rostock.de

An der Veranstaltung nehme ich teil. **(Bitte in Druckschrift ausfüllen für Zertifikat der Ärztekammer)**

Titel, Vor- und Nachname Geb.-Datum

Klinik/Praxis/Apotheke/Firma
Abteilung
Anschrift

.....
(Datum, Stempel, Unterschrift)

Anmeldungen bitte bis spätestens 10. März 2017. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter: www.strahlentherapie.uni-rostock.de - Weiterbildung

Bitte die BARCODE-Etiketten nicht vergessen!